

Handtherapeut | HT 9 - Hand und Ellenbogen | 16 FP



Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ besitzen ein umfassendes theoretisches Wissen und erwerben die notwendigen praktischen Fähigkeiten um jegliche Erkrankungen sowie Verletzungen im Bereich der Hand, unter Einbindung des gesamten Bewegungsapparates, adäquat und kompetent zu behandeln.

Zudem sind die zertifizierten Handtherapeuten der Akademie für Handrehabilitation in der Lage psycho-soziale Probleme der jeweiligen Patienten zu erfassen und mit in die therapeutische Vorgehensweise einfließen zu lassen. In diesem Zusammenhang entwickeln die zertifizierten Handtherapeuten der AFH die Einbindung von weiteren medizinisch relevanten Berufsgruppen wie Bsp. die Konsultierung eines Psychologen.

Des Weiteren sind die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ in der Lage dem Patienten seinen Krankheitsprozess zu erklären und daraus mit ihm gemeinsame Strategien zu entwickeln, welche den Patienten in eine aktive Therapie und Rehabilitation einbinden. Solche Vorgehensweisen, im Sinne einer Eigentherapie „außerhalb der therapeutischen Praxis“, helfen den Therapieerfolg zu optimieren.

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Fachkompetenz aus, welches direkt an evidenzbasierten Wissen gekoppelt ist. Damit werden sie zum direkten Bindeglied des Handchirurgen und aller an der Handtherapie- und Handrehabilitation beteiligten Berufsgruppen. Auch können sie im Sinne einer Supervision ihr Vorgehen am Patienten hinterfragen und daraus neue Behandlungsstrategien entwickeln. Somit tragen die zertifizierten Handtherapeuten der AFH im Wesentlichen zur Qualitätssicherung und Steigerung des Qualitätsstandards für jegliches handtherapeutisches Handeln bei.

HT 9 | Themen des Kurses:

- Funktionelle Zusammenhänge zwischen Hand, Unterarm und Ellenbogen
- Anatomie und Biomechanik des Ellenbogengelenks
- Anatomie der Muskulatur, der Membrana interossea, Ligamente und Nervenverläufe im Bereich des Ellenbogens
- Anatomie in vivo der Strukturen des Ellenbogens
- Befunderhebung des Ellenbogengelenks und Befundinterpretation
- Manualtherapeutische Techniken am Ellenbogengelenk
- Strukturelle und funktionelle Pathologien des Ellenbogens

Lernziele:

- Kenntnis der Anatomie, Biomechanik und Pathophysiologie des Ellenbogengelenks
- Krankheitsbilder des Ellenbogengelenks und deren spezifische Diagnostikverfahren kennenlernen
- Differentialdiagnostische Untersuchungen zwischen Hand- und Ellenbogenproblematiken durchführen können
- Kenntnisse der spezifischen manualtherapeutischen Therapieverfahren des Ellenbogengelenks
- Therapiemodelle hinsichtlich Ellbogenerkrankungen unter Einbindung von Handpathologien, bzw. oberen Extremität erarbeiten und praktisch umsetzen

Voraussetzung:

Handtherapeut | HT 8 – Hand und Sportverletzungen

Siehe auch:

Handtherapeut | HT 1 – Die Anatomie der Hand

Handtherapeut | HT 2 – Finger- und Daumengelenk

Handtherapeut | HT 3 – Hand- und Radioulnargelenk

Handtherapeut | HT 4 – Hand und Weichteiltechniken

Handtherapeut | HT 5 – Narbenbehandlung

Handtherapeut | HT 6 – Hand, Tape, Cast und Fertigorthesen

Handtherapeut | HT 7 – Hand und Schienenbau I

Handtherapeut | HT 8 – Hand und Sportverletzungen

Handtherapeut | HT 10 – Hand und Schulter

Handtherapeut | HT 16 – Hand und Schienenbau II

Leitung	Lehrteam der Akademie für Handrehabilitation
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	27.08.2024
Ende	28.08.2024
Kurszeiten	Di. 27.08. bis Mi. 28.08., 09:00 - 16:30 Uhr
Kursort	Berliner Straße 31, 44649 Herne
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten

